

## Die Westeuropäische Union

**Quelle:** CVCE. European Navigator. Étienne Deschamps.

**Urheberrecht:** (c) CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

**URL:** [http://www.cvce.eu/obj/die\\_westeuropaische\\_union-de-73277207-d250-41c5-8960-1d8bce9f11aa.html](http://www.cvce.eu/obj/die_westeuropaische_union-de-73277207-d250-41c5-8960-1d8bce9f11aa.html)

**Publication date:** 08/07/2016



## Die Westeuropäische Union

Am 17. März 1948 unterzeichnen Großbritannien, Frankreich und die Benelux-Staaten den Brüsseler Vertrag über die Gründung der Westunion, der ein System des automatischen gegenseitigen Beistands im Falle eines bewaffneten Angriffs in Europa vorsieht. Nach dem Scheitern der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG) wird der Vertrag durch die Pariser Verträge vom 23. Oktober 1954 abgeändert.

Die Pariser Verträge, die eine Alternative zum Scheitern des Vorhabens einer europäischen Armee bieten, gründen die Westeuropäische Union (WEU). Sie besiegeln das Ende der Besatzung der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sowie den Beitritt Westdeutschlands und Italiens zum Brüsseler Vertrag. Neben dem bereits existierenden Außenministerrat werden eine beratende parlamentarische Versammlung, ein Amt für Rüstungskontrolle sowie ein Ständiger Rüstungsausschuss eingerichtet. Um die europäische Öffentlichkeit nicht zu sehr vor den Kopf zu stoßen, die der deutschen Wiederbewaffnung ablehnend gegenübersteht, wird Deutschland durch die Pariser Verträge die Herstellung oder die Beschaffung von Massenvernichtungs- oder ABC-Waffen (atomare, biologische, chemische Waffen) verboten. Dieses Mal erklärt sich die französische Nationalversammlung mit der Wiederbewaffnung der BRD einverstanden. Dadurch erhält Deutschland seine eigene Armee, die Bundeswehr, die am 5. Mai 1955 in die Organisation des Nordatlantikvertrags (NATO) integriert wird.

Die Sowjets, die während der Verhandlungen über eine deutsche Wiederbewaffnung eine Propaganda-Gegenoffensive betreiben, reagieren am 14. Mai 1955 unmittelbar mit dem Abschluss eines Vertrags über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen acht Volksdemokratien des Ostblocks (UdSSR, Polen, Tschechoslowakei, Ostdeutschland, Rumänien, Bulgarien, Albanien und Ungarn), der auch als Warschauer Pakt bezeichnet wird und in vieler Hinsicht dem Nordatlantikpakt ähnelt. Die Kasernierte Volkspolizei, die heimliche Armee der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), wird in die Nationale Volksarmee umgewandelt.

Die WEU ist die einzige europäische Verteidigungsorganisation. Zur Vermeidung von Doppelarbeit werden die Befugnisse des Brüsseler Vertrag im Bereich Soziales und Kultur dem Europarat übertragen.